

Lied zur Jahreslosung 2011

Ich mach mich auf den Weg

Text (zu Röm 12,21) und Melodie: Hans-Joachim Eißler

= 108

A **Strophe**

9 *F*^{add9} *Am*

mf
 1. Im er- sten Mo- ment kom- men die Trä- nen, und
 mir wach- sen häss- li- che Ge- dan- ken, er-
 2. Der Mensch will das Glück für sich al- lei- ne, um
 Schwung ist oft all- zu schnell am En- de. Ich

C/E *F* *G*^{sus4} *G*

dann ü- ber- wiegt doch die Wut.
 sti- cken das Gu- te im Keim.
 je- den er- denk- li- chen Preis.
 den- ke, hier brau- che ich Rat:

13 *Gm* *Dm*

Mei- ne Ge- füh- le fal- len ü- ber mich her. Wie weh
 Wie- der und wie- der die- se Stim- men in mir: Das zahlst
 Wer setzt ein Zei- chen, wagt den er- sten Schritt, durch- bricht
 Was sind die Stol- per- stei- ne auf mei- nem Weg vom Herz

F/A *C* *Am* *G* **B** *F* *Dm*^{7/11}

17

das tut! *p* (Wie weh das tut!) *mf* In *mp*
 du heim! (Das zahlst du heim!) Ein in- ne- res Hin und
 den Kreis? (...durch- bricht den Kreis?) Mein
 zur Tat? (...vom Herz zur Tat?) Ein

Am *Bb* *F* *C* *G*

Her. _____ *f*
 Ver- ge- ben fällt mir so schwer. Doch ich
 Zu- die- nen fällt mir so schwer.

C Refrain

21 Am F C/E F C/G



mach mich auf den Weg, ich will ganz neu die Spur des Guten fin-
gal, was auch geschieht: Ich lass mich nicht vom Bösen überwin-

G^{sus4} G 25 Dm⁷ Am⁷



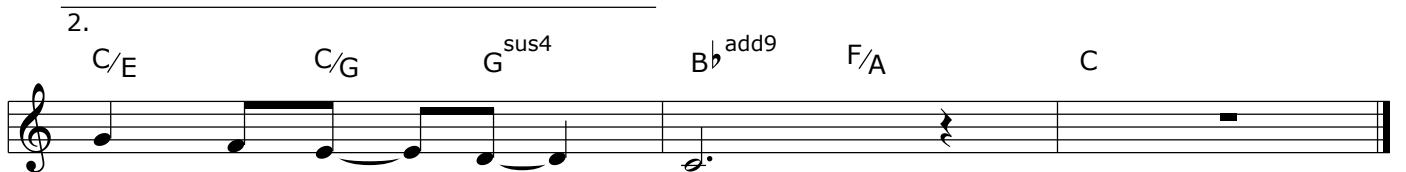
den. Du hast sie in un-ser Le-ben ge- legt. Du
den. Manch- mal er- scheint uns der Weg noch so weit, doch

1. F C/E G 29 F



gehst vor- aus und weißt, was uns be- wegt. E- dei- ne Lie- be —

2. C/E C/G G^{sus4} B^badd9 F/A C



strahlt in uns- re _____ Zeit. _____